

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 1 (1854)

Heft: 6

Erratum: Berichtigung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reinschriften etc. gar nicht zum Denken kommt und der Lehrer nicht einmal zum Korrigiren der Arbeiten. Der Minister behauptet mit vollem Recht, daß die unverhältnismäßige Zunahme häuslicher Arbeiten in der Regel für ein Zeichen gelten könne, daß es den betreffenden Lehrern an Sinn und Geschick fehlt, die Lehrstunde ihrer Bestimmung gemäß zu benutzen, ja, daß in vielen Fällen darin die Ursache ungenügender Fortschritte der Schüler zu suchen ist. Die Direktoren der höhern Lehranstalten sollen veranlaßt werden, diese Angelegenheit — auch in Bezug auf die Anfertigung sogenannter Strafarbeiten — sorgfältig zu regeln und zu überwachen.

Berichtigung. Folgende in Nr. 5 leider stehen gebliebene Druckfehler wolle man gefälligst verbessern:

Seite 36 Zeile 16 von oben lies: neue statt neun.

" 38 " 5 " unten " Gymnasianter.

" 39 " 19 " oben " in bangem Beben.

" " " 1 " " " ungetrübt.

" " " 1 " unten " beförderlich statt beständig.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Schulausschreibung: Die Oberschule zu Wangi mit 50 bis 60 Kindern. Pflichten: Die gesetzlichen; nebst Haltung der Winterkinderlehrten und den gewöhnlichen kirchlichen Funktionen, sowie die Reinigung und Heizung des Schulzimmers. Besoldung: Baar Fr. 204. 35, dazu Wohnung, Garten und etwas Hofsatt um zus. Fr. 57. 97. Summa Fr. 262. 32 mit Aussicht auf Fr. 29 Zulage im Zufriedenheitsfalle. Bewerberprüfung: 21. August Morgens 8 Uhr im Schulhause derselbst.

Lehrerwahlen: Keine.

Bücher-Umsatz.

Durch das Kommissionsbüreau sind angetragen: 1) Scholz, Kopf- und Zifferrechnen, 3 Bände, 2 davon in Rück- und Eckleder mit Goldtitel und 1 in Karton, dritte Auflage, 1832. Fr. 3.

2) Walti, Sturmvogel und Nachtigall, neue Gedichte, 1850. Leinwandband, wie neu Fr. 1.

3) Beumer, Buch der Belohnung. Sammlung von Erzählungen für die Jugend, mit 12 Kupfern, ganz neu in Karton Fr. 2.

4) Bollmann, Wegweiser der Schweiz, Halbfrzbd. mit 72 hübschen Kärtchen in Futteral, gr. 8°. Fr. 10.

5) Chateaubriand's Werke, 18 Bde. in Halbfranz, mit Titel, gegen

35 Sch. Stund. der Andacht, oder dessen Novellen und Dichtungen.

verlangt: 1) Gutmann, illustrierte Geschichte der Schweiz.

2) J. J. Vogt, die Politik. Zur Begründung, Einordnung und Bearbeitung derselben als Gegenstand der Volksbildung.
